

WARSCHAU KURIOS

THEMA 14

Fotoplastikon
Technikmuseum
„Finnische“ Häuschen
Warschauer Kapelle



Im Technikmuseum

Dieses Kapitel bedarf keiner langen Einführung. Jede Stadt hat ihre absonderlichen, originellen und einzigartigen Plätze, die zugleich an vergessene Episoden aus der Geschichte erinnern, die begeistern und den Sinn für Humor des Besuchers auf die Probe stellen.

Fotoplastikon **250**

2 Das Stereoskop stellt eine Übergangsphase zwischen der Fotografie und dem Kino dar. Die Erfindung erwies sich als eine

Sackgasse – die Glasdiapositive im hölzernen Schaukasten konnten der Konkurrenz der beweglichen Bilder nicht standhalten. Doch das Warschauer Stereoskop, Fotoplastikon genannt, das 1906 zur Belustigung und Belehrung von Herren mit Schnauzbart und Damen in langen Kleidern eröffnet wurde, hat wie durch ein Wunder überlebt. Es liegt in einem Häuserblock, der als einer der wenigen Teile des Zentrums im Krieg kaum beschädigt wurde. Heute können dort Bilder Warschaus aus der Zeit vor 1914 sowie von Reisen unserer Urgroßväter zu exotischen Zielen bewundert werden. 2008 wurde das Fotoplastikon vom Museum des Warschauer Aufstands übernommen.

2 Ateje Jerozolimskie 51 · Mi-Mo 10–18 · Eintritt 1 PLN · Metro bis Centrum

Das Fotoplastikon – ein Relikt alter Zeiten.

